FÖRDERUNG

27.10.17 Merkur

Wacklige Finanzen: Petition an den Landtag

Familienzentrum Arche Noah sorgt sich seit Jahren um die finanzielle Absicherung

Penzberg – Die Sorge um die finanzielle Absicherung besteht beim Penzberger Familienzentrum Arche Noah seit vielen Jahren. Dessen Konzept nahm zwar schon vor langer Zeit vorweg, was der bayerische Erziehungs- und Bildungsplan als wünschenswert empfohlen hat: dass die Familien unter einem Dach verschiedene Hilfen erhalten. In einer Förderung aus einem Guss schlägt sich das jedoch nicht nieder. Es fließt zwar Geld aus verschiedenen Töpfen. Es sei aber „immer wieder ein Kampf, es reicht gerade so zum Überleben", hatte Leiterin Annelies Plep vor drei Jahren beim 25-Jährigen der Einrichtung erzählt.

Nun hat das Penzberger Familienzentrum Arche Noah in dem Landtagsabgeordneten Florian Streibl (Freie Wähler) einen neuen Mitstreiter gefunden. Streibl sowie Arche-Leiterin Plep und Heilpädagogin Mechthild Nietert waren diese Woche bei Landtagspräsidentin Barbara Stamm (CSU) in München, um eine Petition an den Landtag zu überreichen. Bei dem Besuch waren ebenso der Landtagsabgeordnete Harald Kühn (CSU) und die Kreisrätin Agnes Edenhofer (ÖDP) anwesend.

Mit der Petition im Landtag: (v.l.) Kreisrätin Agnes Edenhofer, Heilpädagogin Mechthild Nietert, Arche-Leiterin Annelies Plep, Landtagspräsidentin Barbara Stamm sowie die Landtagsabgeordneten Harald Kühn und Florian Streibl. FOTO: FKN

Zuvor hatte sich Streibl mit der VdK-Kreisvorsitzenden Susann Enders in Penzberg über das Beratungs- und Betreuungsangebot informiert, das von der Frühförderung bis zur Berufsorientierung reicht. Es sei „beispielhaft und unterstützenswert", erklärte der Landtagsabgeordnete in einer Mitteilung, was hier teils ehrenamtlich für Kinder und Familien geleistet werde. Er habe deshalb angeregt, so Streibl, „wegen dem Kampf um die wacklige Finanzierung dieses modellhaften und zukunftsweisenden Projektes" eine Petition an den Landtag zu starten. WOS